

Ausgabe 42 / Juni 2016



Liebe Feuerwehrkameradinnen  
Liebe Feuerwehrkameraden

Das Betriebsgebäude hat in den letzten Wochen die Aussenform erhalten, wie es sich nach der Fertigstellung präsentiert. Die Baumeister- und Stahlbauarbeiten sind mehrheitlich abgeschlossen. Die Holzelemente in den Fassaden wurden kürzlich eingebaut. Die Tore der Fahrzeughalle sind zur Hälfte montiert. Im Untergeschoss ist die Sprinklerverrohrung befestigt und die Deckenisolierung angebracht. Der Bezug ist weiterhin auf Juni 2017 terminiert. Wir können aber heute sagen, dass es sicher nicht später wird.



Rampe

An den vier Baustellenbesichtigungen im Mai nahmen rund 70 Feuerwehrangehörige teil. In einem zirka 75 minütigen Rundgang konnten sie erste Eindrücke von der Raumgestaltung mitnehmen.



Lagerraum im Untergeschoss



Fahrzeughalle mit Garderobennischen

#### Polizeistation Wil

Der Kantonsrat stimmte im April dieses Jahres in zweiter Lesung dem Kredit für den Bau der Polizeistation Wil in direkter Nachbarschaft zu unserem Gebäude zu. Damit ist auch hier der Weg frei für die Weiterbearbeitung des Projektes und der Vorbereitung der Baubewilligungseingabe.

#### Pager als primäre Alarmierung

Die sichere Alarmierung der Feuerwehrangehörigen für den Einsatz ist eine wichtige Funktion. Im Jahr 2002 führte das Amt für Feuerschutz (AFS) des Kantons St. Gallen die SIKAN-Alarmierung ein. Nachdem der Kanton Zürich sich im 2013 von diesem Alarmierungsnetz verabschiedete, wird dieses Netz nun auch in unserem Kanton per Ende 2016 stillgelegt. Das AFS ist jetzt daran die neue Alarmierung einzuführen, das auf dem Telege-System basiert. Gleichzeitig wird in der Kantonalen Notrufzentrale (KNZ) das Alarmierungssystem Digicom durch E-Alarm abgelöst.

Der Wechsel bedingt eine Anpassung der ResQ Pager. Wir haben uns jedoch für die Ersatzbeschaffung entschieden. Bereits im Jahr 2014 nahmen wir einen Betrag für die Neubeschaffung von Pagern ins Budget 2015 auf. Im letzten Herbst wurde die erste Tranche des Typs Birdy beschafft. Mit den in diesem Jahr bestellten Geräten stehen uns nun 75 Pager zur Verfügung. Die Umrüstung der Formationen Stab, Pikettzüge, Führungsunterstützung, Wochenpikett und First-Respondergruppe erfolgt ungefähr Mitte dieses Jahres. Wir prüfen, wie weit auch zusätzliche AdF wieder mit Pager ausgerüstet werden. Beispielsweise könnte eine gewisse Distanz zum Arbeitsort ein Kriterium sein.

Als zweiten Alarmierungsweg im Sinne einer Rückfallebene/Redundanz ist neu die private Handynummer aufgeschaltet. Die KNZ übermittelt die Alarmmeldung als Text- und Sprachmitteilung. Dies erfolgt bereits seit Anfang Juni. Die Quittierung der Meldung ist bei uns nicht nötig.

Andreas Dobler

Feuerwehrkommandant

## Einsätze

Montag, 11. April 2016, 1318 Uhr: **FW Wil, Sichtschutz für 144, Sonnenhofstrasse / Obere Bahnhofstrasse , Alst. 0.2**

**Ausgangslage:** Der Rettungsdienst ist vor Ort. Die Reanimation auf offener Strasse durch den Rettungsdienst läuft. Viele Schaulustige sind bereits am Einsatzort.



**Sichtschutz für laufende REA**

**Massnahmen:** Nach Rücksprache mit dem Rettungsdienst wird mit der Sichtschutzwand und den Fahrzeugen KOWA und RW ein Sichtschutz erstellt und überwacht. Zudem wird auch der Rettungsdienst bei der Reanimation unterstützt.

Mittwoch, 20. April 2016, 2311 Uhr: **FW Wil Hausbrand, Untere Bahnhofstrasse 9, Alst -2**

**Ausgangslage:** Beim Eintreffen der Feuerwehr steht der Dachstock des Geschäfts- und Wohnhauses in Vollbrand. Die Polizei ist bereits vor Ort und meldet, dass sich noch Bewohner im Haus aufhalten.



**Situation beim Eintreffen der Feuerwehr.**

**Massnahmen:** Zuerst werden zwei Bewohner aus dem Haus geholt. Nach der Lageerkundung werden zwei Abschnitte gebildet. Mit einem Wasserwerfen wird ein Übergriff auf das Nachbargebäude verhindert. Mit diversen Druckleitungen wird das ganze Haus nach weiteren Personen abgesucht und die Brandbekämpfung aufgenommen. Die Brandbekämpfung wird mit den Wasserwerfern ab ADL und HRF unterstützt. So kann der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Zur Unterstützung und Ablösung der Einsatzkräfte wird der Einsatzzug 5 von Braunau aufgebeten.



**Brandbekämpfung mit ADL und HRF**

Die Nachlöscharbeiten dauern bis 0500 Uhr an. Für zwei Bewohner muss eine Unterkunft organisiert werden, die restlichen Bewohner haben selbstständig eine Übernachtungsmöglichkeit gefunden. Bis am Donnerstag um 1000 Uhr wird eine Brandwache gestellt.



**Brandbekämpfung mit ADL und HRF**

Donnerstag, 28. April 2016, 0957 Uhr: **FW Wil Hubrettereinsatz, Bronschhoferstr. 16 Alst -0.2**

**Ausgangslage:** Eine Patientin ist in der Wohnung im 3. Obergeschoss gestürzt und muss rückschonend nach unten transportiert werden. Der Rettungsdienst ist vor Ort.



**Personenrettung über ADL**

**Massnahmen:** Nach Rücksprache mit dem Rettungsdienst wird die Patientin mit der ADL und der Krankentragehalterung liegend über die Terrasse nach unten gebracht. Die Patientin wird dem Rettungsdienst übergeben.

---

### Einsätze bis zum 31. März 2016

Feuerwehr: 69  
NEF: 342

## Kurse und Ausbildung

Folgende Kameradinnen und Kameraden haben Kurse erfolgreich absolviert:

### Einführungskurs PA in Rapperswil-Jona

- Meile David
- Meier Bruno

### Unterroffizier Grundausbildung in Appenzell

- Enderli Géraldine
- Stieger Daniel

### Unterroffizier Grundausbildung in Altstätten

- Maino Reto

### Einsatzführung 1 in Teufen

- Kleger Stefan

### Einsatzführung 2 in Wattwil

- Rütsche Urs
- Stieger Adrian

### Strassenrettungskurs in Buchs

- Stieger Adrian

### Kurs Brandbekämpfung in Dortmund

- Cantieni Martina
- Hungerbühler Silvan
- Näf Urs
- Schwendener Marc

## Übung Alarmstufe 2

Zusammen mit dem Spital Wil wurde am Donnerstag, 26. Mai 2016 eine Übung Alarmstufe 2 durchgeführt. Das Szenario zeigte einen Brandausbruch in einem Patientenzimmer mit diversen verletzten Personen. Es wurden zwei Abschnitte gebildet. Der erste Abschnitt hatte die Aufgabe Brandbekämpfung und Entrauchung, der zweite Zug war mit den Rettungen beauftragt gewesen. Neben der Kompanie 2, der Führungsunterstützung und dem Stab waren auch die Spitalleitung, der Rettungsdienst und die Polizei involviert. So konnten die Abläufe optimal trainiert werden.



**Führungsstandort mit ELW**



**Einige Rettungen mussten auch über die Schiebeleiter ausgeführt werden.**

---

### First-Respondergruppe

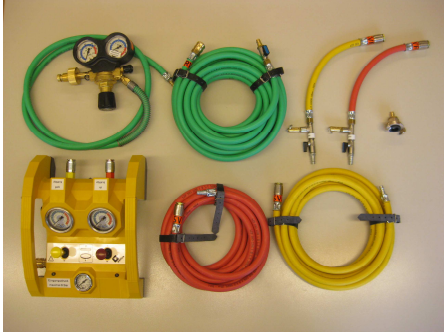
In Absprache mit dem Rettungsdienst wurden beim First-Responder-Einsatz zwei Anpassungen vorgenommen. Bei einem First-Responder-Alarm werden alle NEF-Fahrerinnen und -fahrer sowie der Kommandopikett- und Wochenpikett-Offizier aufgeboden. Als neues Hilfsmittel zur Atemwegsicherung kommt bei einer Reanimation der Larynxtubus zum Einsatz. Dieses Hilfsmittel wird nur durch die „NEF-ler“ eingesetzt.

## Material

### Hebekissen Garnituren

Standorte: G3 / Tech. Container / Pi-Container

Folgendes Material wurde im Rakobehälter Hebekissen erneuert.



- 1x Steuerorgan
- 1x Druckminderer
- 1x Luftzuführungsschlauch 10m
- 1x Füllschlauch rot 5m
- 1x Füllschlauch gelb 5m
- 1x Absperrorgan rot
- 1x Absperrorgan gelb
- 1x Übergangsstück

Bei der Anwendung gibt es keine wesentlichen Änderungen. Arbeitsdruck maximal 10 bar.



Bei der Retablierung ist das Folgende zu beachten:

Das Regulierhandrad beim Druckminderer nach Gebrauch entlasten.

### Neuer Standort Auergerät

Das Auergerät von G12 wurde neu auf dem G3 untergebracht. Das 2. Auergerät befindet sich auf dem Technischen Container.

Standorte: Be- und Entlüftungsgerät Auer

linke Seite G3



Kasten 2

- Spirallutten
- Befestigungsbänder

rechte Seite G3



Kasten 2

- Plastiklutte auf Rolle
- Leichtschäumeinsatz
- Auergerät

## Kameradschaftliches

Am **10. März 2016** haben **Marcel Düsel** und **Ramona Oberlin** sich über die Geburt ihrer Tochter **Emilie Maria** freuen können.

Nachwuchsfreude auch bei **Bettina** und **Urs Rütscbe**. Am **17. Mai 2016** erblickte ihre Tochter **Emily** das Licht der Welt.

Am **30. April 2016** haben sich in der Stadtkirche Wil **Janine** und **Stefan Kleger** das JA-Wort gegeben.

**Herzliche Gratulation.**

## Impressum

**Feuerwehr Region Wil**  
Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil  
Telefon: 071 913 40 13  
E-Mail: [feuerwehr@svrw.ch](mailto:feuerwehr@svrw.ch)  
Erscheint vierteljährlich

Fax: 071 913 40 19  
Internet: [www.svrw.ch](http://www.svrw.ch)  
Auflage: 250 Stück